

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Foto: Informationsdienst Gentechnik

Starke Wachstumsprognose für gentechnikfreie Lebensmittel

Veröffentlicht am: 17.07.2014

Der weltweite Markt für gentechnikfreie Lebensmittel soll in den nächsten Jahren stark wachsen. Analysten erwarten bis 2018 einen jährlichen Zuwachs von fast 16 Prozent. Zum Vergleich: in den letzten fünf Jahren lag die Rate laut der Firma Pegasus Agri-Tech bei 3,7 Prozent.

Haupttreiber für das kräftige Wachstum des gentechnikfreien Lebensmittelmarktes sind nach Ansicht der Forschungs- und Beratungsfirma TechNavio Mittelklasse-Familien in Europa,

den USA und Asien. Mit deren verfügbarem Einkommen steige auch die Nachfrage nach Lebensmitteln, die keine Zutaten aus gentechnisch veränderten Pflanzen enthalten bzw. nach tierischen Erzeugnissen aus gentechnikfreier Tierfütterung. Viel Bewegung gebe es bei Milchprodukten, aber auch Snacks.

Was die Analyse ausblendet: die meisten Lebensmittel wie Getreide, Gemüse und Obst sind ohnehin nicht gentechnisch verändert. Entweder, weil es keine entsprechenden Biotech-Pflanzen gibt oder weil diese nicht angebaut werden dürfen. Gentechnisch veränderte Pflanzen wurden letztes Jahr auf 12,5 Prozent der weltweiten Ackerfläche angebaut: überwiegend sind es Soja, Mais für die Futtertröge der industriellen Fleischproduktion und Baumwolle für Textilien. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [Sandler Research: Global non-GMO Food Market 2014-2018 \(Juni 2014\)](#)
- [Pegasus Agritech: Global Food Market](#)
- [Statistiken zum Gentechnik-Anbau in Europa und der Welt](#)
- [Infodienst: Dossier Gentechnik-Baumwolle](#)